

Amtsblatt

des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport



24. Jahrgang

Potsdam, den 13. März 2015

Nummer 4

Inhaltsverzeichnis

I. Amtlicher Teil

Bildung

Seite

Verordnung über die beamtenrechtlichen Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (Beamtenzuständigkeitsverordnung MBJS - BZVMBJS) vom 8. Januar 2015	36
Rundschreiben 1/15 vom 2. März 2015 Fortgeltung von Rundschreiben im Geschäftsbereich Bildung, Jugend und Sport	39
Mitteilung 13/15 vom 2. März 2015 Übersicht über geltende Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien in den Geschäftsbereichen Bildung, Jugend und Sport	47

II. Nichtamtlicher Teil

Wettbewerb des Deutschen Wanderverbandes: Raus aus dem Klassenzimmer - Biologische Vielfalt entdecken!	68
Ausschreibung für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst für Lehrämter des Landes Brandenburg für Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ohne lehramtsbezogenen Studienabschluss zum 1. August 2015	68
Stellenausschreibungen im Bundesgebiet	69

I. Amtlicher Teil

Bildung

Verordnung über die beamtenrechtlichen Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (Beamtenzuständigkeitsverordnung MBJS - BZVMBJS)

Vom 8. Januar 2015
(GVBl.II/15, [Nr. 4])

Auf Grund des § 6 Absatz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186), der durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 28) geändert worden ist, in Verbindung mit

- § 4 Absatz 1 Satz 2 des Landesbeamtengesetzes vom 3. April 2009 (GVBl. I S. 26) in Verbindung mit § 1 Absatz 3 Satz 1 der Ernennungsverordnung vom 1. August 2004 (GVBl. II S. 742),
- § 32 Absatz 1 Satz 1, § 38 Satz 2, § 50 Satz 1 zweiter Halbsatz, § 54 Absatz 1 Satz 1, § 56 Absatz 1 Satz 5, § 57 Absatz 1 Satz 2, § 66 Absatz 4 zweiter Halbsatz, § 69 Absatz 5 Satz 1, § 84 Satz 2, § 85 Absatz 2 Satz 1, § 86 Absatz 1 Satz 3, § 87 Satz 4, § 88 Satz 5, § 89 Satz 3, § 92 Absatz 2 zweiter Halbsatz und § 103 Absatz 2 des Landesbeamtengesetzes, von denen § 50 Satz 1 durch Artikel 1 Nummer 18 des Gesetzes vom 5. Dezember 2013 (GVBl. I Nr. 36 S. 9) geändert worden ist,
- § 63 Absatz 3 Satz 3 des Landesbeamtengesetzes, der durch Artikel 4 Nummer 2 des Gesetzes vom 20. November 2013 (GVBl. I Nr. 32 S. 123) geändert worden ist, und auch § 9 Absatz 3 der Trennungsgeldverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juni 1999 (BGBl. I S. 1533),
- § 63 Absatz 3 Satz 3 des Landesbeamtengesetzes, der durch Artikel 4 Nummer 2 des Gesetzes vom 20. November 2013 (GVBl. I Nr. 32 S. 123) geändert worden ist, und auch § 9 Absatz 3 der Trennungsgeldverordnung im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen,
- § 8 Absatz 1 der Verordnung über die Gewährung von Jubiläumsgeldverordnungen an Beamte und Richter des Bundes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. März 1990 (BGBl. I S. 487) in Verbindung mit § 64 Satz 1 des Landesbeamtengesetzes, der durch das Gesetz vom 11. März 2010 (GVBl. I Nr. 13) neu gefasst worden ist,
- § 39 Absatz 4 Satz 2 und 3, § 48 Absatz 1 Satz 4 und § 49 Satz 2 der Schullaufbahnverordnung vom 24. Juni 1999 (GVBl. II S. 378),

- § 17 Absatz 2 Satz 2, § 34 Absatz 5, § 35 Absatz 2 Satz 2 und § 42 Absatz 2 Satz 2 des Landesdisziplinargesetzes vom 18. Dezember 2001 (GVBl. I S. 254),
- § 13 Absatz 2 Satz 3 und § 58 Absatz 1 des Brandenburgischen Besoldungsgesetzes vom 20. November 2013 (GVBl. I Nr. 32),
- § 54 Absatz 3 Satz 2 des Beamtenstatusgesetzes vom 17. Juni 2008 (BGBl. I S. 1010) in Verbindung mit § 103 Absatz 2 des Landesbeamtengesetzes,
- § 47 Absatz 3 Satz 3, § 48 Absatz 2 Satz 1, § 57 Absatz 6 Satz 2 und Absatz 7 Satz 1, § 63 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit § 89 Absatz 1 des Brandenburgischen Beamtenversorgungsgesetzes vom 20. November 2013 (GVBl. I Nr. 32) und
- § 7 Absatz 2 Satz 3, § 47 Absatz 3 Satz 3, § 48 Absatz 2 Satz 1, § 57 Absatz 6 Satz 2 und Absatz 7 Satz 1, § 63 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit § 89 Absatz 1 des Brandenburgischen Beamtenversorgungsgesetzes im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen

verordnet der Minister für Bildung, Jugend und Sport:

§ 1

Übertragung der Ernennungsbefugnis

(1) Die Ausübung der Befugnis zur Ernennung der Landesbeamtinnen und Landesbeamten in den Laufbahnen des mittleren, des gehobenen und des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes, der Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes und der Laufbahn des schulpädagogischen Dienstes wird der Präsidentin oder dem Präsidenten des Landesschulamtes übertragen. Satz 1 gilt nicht für

1. die ständige Vertreterin oder den ständigen Vertreter,
2. die Leiterinnen oder die Leiter der Regionalstellen sowie deren Vertreterinnen oder Vertreter,
3. die Abteilungsleiterinnen oder die Abteilungsleiter und
4. die Referatsleiterinnen oder die Referatsleiter.

(2) Die Ausübung der Befugnis zur Ernennung der Landesbeamtinnen und Landesbeamten in den Eingangsstufen der Laufbahnen des gehobenen und des höheren Schuldienstes wird den Leiterinnen und Leitern der Regionalstellen des Landesschulamtes für ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich übertragen. Die Befugnis gemäß Satz 1 gilt auch für die Beförderungsstufen in diesen Laufbahnen, sofern damit keine Funktionen in der Schulleitung gemäß § 69 des Brandenburgischen Schulgesetzes verbunden sind.

(3) Die Ausübung der Befugnis zur Ernennung der Landesbeamtinnen und Landesbeamten, die im Beamtenverhältnis auf Widerruf den Vorbereitungsdienst für eine Schullaufbahn ableisten (Lehramtskandidatinnen und Lehramtskandidaten), wird der Präsidentin oder dem Präsidenten des Landesschulamtes übertragen.

(4) Die nach den Absätzen 1 bis 3 jeweils übertragene Befugnis wird im Namen des Landes Brandenburg ausgeübt.

§ 2

Übertragung weiterer Befugnisse

(1) Der Präsidentin oder dem Präsidenten des Landesschulamtes werden für ihren oder seinen Geschäftsbereich die folgenden beamtenrechtlichen Zuständigkeiten übertragen:

1. Entscheidung über das Vorliegen der Voraussetzungen bei Entlassungen aus dem Beamtenverhältnis gemäß § 32 des Landesbeamtengesetzes in Verbindung mit § 22 des Beamtenstatusgesetzes,
2. Entscheidung über die Versetzung in den Ruhestand von Beamtinnen und Beamten auf Probe gemäß § 38 des Landesbeamtengesetzes in Verbindung mit § 28 Absatz 1 und 2 des Beamtenstatusgesetzes, wobei die Entscheidung in Fällen des § 28 Absatz 2 des Beamtenstatusgesetzes der vorherigen Zustimmung des für Bildung zuständigen Ministeriums bedarf,
3. Entscheidung über die Versetzung in den Ruhestand von Beamtinnen und Beamten gemäß § 50 Satz 1 des Landesbeamtengesetzes in Beförderungssämtern der Laufbahnen des gehobenen und des höheren Schuldienstes, die mit einer Funktion in der Schulleitung gemäß § 69 des Brandenburgischen Schulgesetzes verbunden sind,
4. Entscheidung über das Verbot der Führung der Dienstgeschäfte gemäß § 54 des Landesbeamtengesetzes,
5. Entscheidung über die Versagung der Aussagegenehmigung gemäß § 56 des Landesbeamtengesetzes, wobei die Versagung der Aussagegenehmigung der vorherigen Zustimmung des für Bildung zuständigen Ministeriums bedarf,
6. Zustimmung zur Annahme von Belohnungen und Geschenken und sonstigen Vorteilen gemäß § 57 des Landesbeamtengesetzes,
7. Genehmigung der Führung der Amtsbezeichnung mit dem Zusatz „außer Dienst“ („a. D.“) gemäß § 69 des Landesbeamtengesetzes,
8. Nebentätigkeitsangelegenheiten und Untersagung von Tätigkeiten nach Beendigung des Beamtenverhältnisses gemäß den §§ 84 bis 89 und 92 des Landesbeamtengesetzes, soweit nicht die Entscheidung gemäß § 87 Satz 1 des Landesbeamtengesetzes dem für Bildung zuständigen Ministerium vorbehalten ist,
9. Befugnis zur Berechnung und Zahlung von Reisekosten gemäß § 63 Absatz 1 Satz 1 des Landesbeamtengesetzes und Befugnis zur Bewilligung, Berechnung und Zahlung von Trennungsgeld gemäß § 9 der Trennungsgeldverordnung in Verbindung mit § 63 Absatz 1 Satz 1 des Landesbeamtengesetzes,

10. Befugnis zur Gewährung und Versagung der Jubiläumszuwendung gemäß § 8 der Verordnung über die Gewährung von Jubiläumszuwendungen an Beamte und Richter des Bundes,

11. Anerkennung von Urlaub auf die Probezeit gemäß § 39 der Schullaufbahnverordnung sowie die Anrechnung der Probezeit und sonstigen Dienstzeiten bei Übernahme von Beamtinnen und Beamten anderer Dienstherren gemäß § 48 der Schullaufbahnverordnung,

12. Disziplinarbefugnis bei Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamten gemäß § 17 des Landesdisziplinalgesetzes, Disziplinarbefugnisse gemäß den §§ 34, 35 und 42 des Landesdisziplinalgesetzes, wobei die Erhebung der Disziplinklage der vorherigen Zustimmung des für Bildung zuständigen Ministeriums bedarf,

13. Entscheidung über die Kürzung der Anwärterbezüge gemäß § 58 Absatz 1 des Brandenburgischen Besoldungsgesetzes sowie

14. Entscheidung über die Gewährung von Unfallfürsorge gemäß Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 des Brandenburgischen Beamtenversorgungsgesetzes.

(2) Für die Landesbeamtinnen und Landesbeamten in den Eingangssämtern der Laufbahnen des gehobenen und des höheren Schuldienstes treten an die Stelle der Präsidentin oder des Präsidenten des Landesschulamtes die Leiterinnen und Leiter der Regionalstellen des Landesschulamtes.

§ 3

Übertragung von Aufgaben auf die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg

(1) Die Zuständigkeit im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport für die Berechnung und Zahlung von Reisekosten gemäß § 63 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 3 Satz 3 des Landesbeamtengesetzes wird mit Ausnahme des Landesschulamtes und des Landesinstitutes für Schule und Medien Berlin-Brandenburg auf die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg übertragen.

(2) Die Zuständigkeit im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport für die Berechnung und Zahlung von Umzugskosten gemäß § 63 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 3 Satz 3 des Landesbeamtengesetzes wird auf die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg übertragen.

(3) Die Zuständigkeit im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport für die Bewilligung, Berechnung und Zahlung von Trennungsgeld gemäß § 9 Absatz 3 der Trennungsgeldverordnung in Verbindung mit § 63 Absatz 3 Satz 3 des Landesbeamtengesetzes wird mit Ausnahme des Landesschulamtes und des Landesinstitutes für Schule und Medien Berlin-Brandenburg auf die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg übertragen.

(4) Die Zuständigkeit im Geschäftsbereich des Ministeriums

für Bildung, Jugend und Sport für den Ersatz von Sachschäden und den Übergang von Schadensersatzansprüchen gegen Dritte gemäß § 66 Absatz 4 des Landesbeamtengesetzes wird auf die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg übertragen.

(5) Die Zuständigkeit im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport für die Zustimmung zu einem Verzicht auf die Rückforderung von Bezügen aus Billigkeitsgründen gemäß § 13 Absatz 2 Satz 3 des Brandenburgischen Besoldungsgesetzes wird auf die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg übertragen.

(6) Die Zuständigkeit im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport für die Gewährung von Unfallfürsorge gemäß Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 des Brandenburgischen Beamtenversorgungsgesetzes wird mit Ausnahme des Landesschulamtes auf die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg übertragen.

(7) Die Zuständigkeit im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport für die Zustimmung zu einem Verzicht auf die Rückforderung von Versorgungsbezügen aus Billigkeitsgründen gemäß § 7 Absatz 2 Satz 3 des Brandenburgischen Beamtenversorgungsgesetzes wird auf die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg übertragen.

§ 4

Befugnis zum Erlass von Widerspruchsbescheiden

(1) Die Zuständigkeit für den Erlass von Widerspruchsbescheiden in beamtenrechtlichen Angelegenheiten der Beamtinnen und Beamten, Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamten und früheren Beamtinnen und Beamten im Geschäftsbereich des für Bildung zuständigen Ministeriums sowie deren Hinterbliebenen wird auf die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg übertragen, soweit diese die mit dem Widerspruch angegriffene Maßnahme getroffen oder unterlassen hat.

(2) Die Zuständigkeit für den Erlass von Widerspruchsbescheiden in beamtenrechtlichen Angelegenheiten der Beamtinnen und Beamten, Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamten und früheren Beamtinnen und Beamten im Geschäftsbereich des für Bildung zuständigen Ministeriums sowie deren Hinterbliebenen wird auf das Landesschulamts übertragen, soweit diese die mit dem Widerspruch angegriffene Maßnahme getroffen oder unterlassen haben.

(3) Die Zuständigkeit für den Erlass von Widerspruchsbescheiden in beamtenrechtlichen Angelegenheiten der Beamtinnen und Beamten im Geschäftsbereich des für Bildung zuständigen Ministeriums, die im Beamtenverhältnis auf Widerruf den Vorbereitungsdienst für eine Schullaufbahn ableisten oder abgeleistet haben (Lehramtskandidatinnen und Lehramtskandidaten), wird auf das Landesschulamts übertragen, soweit dieses die mit dem Widerspruch angegriffene Maßnahme getroffen oder unterlassen hat.

§ 5

Vertretung bei Klagen aus dem Beamtenverhältnis

Die Vertretung des Landes vor den Gerichten der Verwaltungsgerichtsbarkeit gemäß § 103 des Landesbeamtengesetzes wird den in den §§ 1 bis 4 genannten Stellen übertragen. Satz 1 ist in Verfahren auf einstweiligen Rechtsschutz (§§ 80 bis 80b und 123 der Verwaltungsgerichtsordnung) entsprechend anzuwenden.

§ 6

Übergangsvorschriften

(1) Für Anträge, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung eingegangen sind und über die noch nicht abschließend entschieden worden ist, soweit die Bearbeitung nicht bereits der Zentralen Bezügestelle des Landes Brandenburg übertragen war, verbleibt es bei den bisherigen Zuständigkeiten. Dies gilt auch für die Vertretung in zu diesem Zeitpunkt bereits anhängigen Rechtsstreitigkeiten.

(2) Absatz 1 gilt mit der Maßgabe, dass anstelle des Landesinstitutes für Lehrerbildung oder der staatlichen Schulämter das Landesschulamts tritt.

§ 7

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Beamtenzuständigkeitsverordnung MBS vom 7. September 2010 (GVBl. II Nr. 60), die durch Verordnung vom 30. August 2013 (GVBl. II Nr. 65) geändert worden ist, außer Kraft.

Potsdam, den 8. Januar 2015

Der Minister
für Bildung, Jugend und Sport

Günter Baaske

Rundschreiben 1/15

Vom 2. März 2015
Gz.: 14.6-20204

Fortgeltung von Rundschreiben im Geschäftsbereich Bildung, Jugend und Sport

1. Die in Anlage 1 enthaltenen Rundschreiben gelten nach dem 1. Januar 2015 fort, sofern sie nicht durch andere Regelungen oder durch Fristablauf außer Kraft treten.
2. Die in Anlage 2 aufgeführten Rundschreiben sind ab dem 1. Januar 2015 nicht mehr anzuwenden. Sie können als Arbeitsmaterial für die Fortführung der Verwaltungspraxis weiter Arbeitsgrundlage sein, sofern andere Regelungen dem nicht entgegenstehen.
3. Dieses Rundschreiben tritt rückwirkend zum 1. Januar 2015 in Kraft.

Anlagen

Anlage 1: geltende Rundschreiben

Anlage 2: aufgehobene Rundschreiben

Anlage 1 - fortgeltende Rundschreiben

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
84.36 (online)	RS 8/98 Eingruppierung der angestellten Lehrkräfte im öffentlichen Schuldienst nach dem Änderungstarifvertrag Nr. 1 zum BAT-O vom 8. Mai 1991 und den Richtlinien der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) vom 22. Juni 1995 (Lehrer-Richtlinie-O der TdL vom 22. Juni 1995) hier: Eingruppierung von angestellten Lehrkräften mit der Befähigung für das Amt des Lehrers im Unterricht an Förderschulen nach § 10 SopEPV vom 24. Februar 1998 ABl. MBS S. 157	25.04.1998		
84.36 (online)	RS 9/98 Eingruppierung der angestellten Lehrkräfte im öffentlichen Schuldienst nach dem Änderungstarifvertrag Nr. 1 zum BAT-O vom 8. Mai 1991 und den Richtlinien der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) vom 22. Juni 1995 (Lehrer-Richtlinie-O der TdL vom 22. Juni 1995) hier: Lehrkräfte an Förderschulen vom 24. Februar 1998 ABl. MBS S. 157	25.04.1998		

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
84.36 (online)	RS 27/99 Vergütungsrechtliche Gleichstellung von Erziehern und Freundschaftspionierleitern mit zwei Lehrbefähigungen für die unteren Klassen und einer erfolgreich abgeschlossenen Erweiterungsprüfung für eine Lehrbefähigung der Primarstufe oder Sekundarstufe I vom 23. Juli 1999 ABl. MBS S. 390	19.08.1999		
83.12 (online)	RS 22/00 Lehrkräftezulagenverordnung hier: Ausführungshinweise für Fachseminarleiter im Beamtenverhältnis vom 11. Juli 2000 ABl. MBS S. 281	07.09.2000		
85.12 (online)	RS 30/00 Flexible Pflichtstundenverteilung über einen längeren Zeitraum und Führung von Unterrichtsstundenkonten vom 18. September 2000 ABl. MBS S. 386	17.11.2000	31.07.2013	geändert durch RS 28/03 RS 13/06 RS 09/07 RS 09/08 RS 09/09 RS 07/10 RS 08/11
85.61 (online)	RS 05/02 Regelung über die Zuständigkeiten nach der Trennungsgeldverordnung (TGV) und dem Bundesumzugskostengesetz (BUKG) für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBS) vom 4. März 2002 ABl. MBS S. 244	04.03.2002		
85.14 (online)	RS 23/02 Teilzeitbeschäftigung für Lehrkräfte gemäß § 39 Abs. 4 LBG vom 4. September 2002 ABl. MBS S. 562	12.10.2002		
30.81 (online)	RS 10/06 Umsetzung der Neuregelung der deutschen Rechtschreibung von 1996 i. d. F. von 2006 vom 5. April 2006 ABl. MBS S. 282	01.08.2006		
22.17 (online)	RS 11/06 Landesspezifische Regelungen zur Ausformung der Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung im Fach Sport vom 25. April 2006 ABl. MBS S. 299	01.08.2006		
44.23 (online)	RS 19/06 Aufhebung des Beschäftigungsverbots für Schülerinnen und Schüler an Hobel-, Fräs- und Sägemaschinen vom 21. November 2006 ABl. MBS S. 597	30.12.2006		

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
85.15 (online)	RS 10/08 Arbeitszeit der Lehrkräfte bei einer Verwendung in Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des MBJs vom 10. September 2008 ABl.MBJs S. 362	10.09.2008	n.n.	
40.32 (print)	RS 11/08 Handlungsanleitung zur Umsetzung des § 41 Abs. 4 BbgSchulG - Durchsetzung der Schulpflicht als ultima ratio vom 6. Oktober 2008 ABl.MBJs S. 402	27.11.2008	n.n.	
46.21 (online)	RS 13/08 Umgang mit Pikrinsäure und Gefahrenabwehr vom 10. Oktober 2008 ABl.MBJs S. 410	01.12.2008		
89.21 (online)	RS 15/08 Beteiligung der Personalvertretung bei der Anordnung von Mehrarbeit vom 26. November 2008 ABl.MBJs S. 442	29.12.2008	n.n.	
44.31 (online)	RS 06/09 Hinsehen - Handeln - Helfen Angstfrei leben und lernen in der Schule vom 17. August 2009 ABl.MBJs S. 221	31.08.2009		
38.10 (print)	RS 08/09 Fortschreibung und Evaluation von Schulprogrammen an Schulen in öffentlicher Trägerschaft im Land Brandenburg vom 27. Juli 2009 ABl.MBJs S. 247	01.08.2009	n.n.	
84.16 (online)	RS 14/09 Bewirtschaftung von Planstellen für Lehrkräfte und Stellen für sonstiges pädagogisches Personal vom 15. Oktober 2009 ABl.MBJs S. 352	31.10.2009	n.n.	
51.16 (online)	RS 17/09 Hinzuziehung von Lehrkräften im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport vom 27. Oktober 2009 ABl.MBJs S. 389	27.10.2009	26.10.2014	
23.16 (online)	RS 03/10 Erwerb einer Zusatzqualifikation als „Technische Fachwirtin/ Technischer Fachwirt“ im Rahmen einer Berufsausbildung nach der Handwerksordnung und gemäß § 3 Satz 2 der Berufsschulverordnung vom 19. April 2010 ABl.MBJs S. 83	01.08.2010		

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
85.83 (online)	RS 05/10 Tarifvertrag über Maßnahmen zur Begleitung des Umbaus der Landesverwaltung Brandenburg (TV Umbau) Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen über die Gewährung von Mobilitäts- und Qualifizierungsprämien an Beamte und Richer des Landes Brandenburg hier: Regelungen zu Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrkräfte und das sonstige pädagogische Personal vom 20. Mai 2010 ABl.MBJS S. 123	07.07.2010	n.n.	
85.84 (online)	RS 06/10 Tarifvertrag über Maßnahmen zur Begleitung des Umbaus der Landesverwaltung Brandenburg (TV Umbau) Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen über die Gewährung von Mobilitäts- und Qualifizierungsprämien an Beamte und Richer des Landes Brandenburg hier: Besondere Regelungen für den Bereich der Lehrkräfte und das sonstige pädagogische Personal vom 20. Mai 2010 ABl.MBJS S. 127	07.07.2010	n.n.	
81.13 (online)	RS 10/10 Übertragung von Zuständigkeiten in beamtenrechtlichen Angelegenheiten auf die staatlichen Schulämter und das Landesinstitut für Lehrerbildung vom 26. August 2010 ABl.MBJS S. 204	15.09.2010	31.07.2015	
23.01 (print)	RS 12/10 Zertifizierung von Fremdsprachenkenntnissen in der beruflichen Bildung vom 26. August 2010 ABl.MBJS S. 207	01.09.2010	31.08.2015	
23.09 (online)	RS 02/11 Benennung von Lehrkräften zur Berufung in einen Prüfungsausschuss der landesweit zuständigen Stellen gemäß § 40 Absatz 3 Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerkskammern gemäß § 34 Absatz 4 Handwerksordnung (HwO) vom 15. März 2011 ABl.MBJS S. 132	01.03.2011	29.02.2016	
20.41 (print)	RS 03/11 Netzwerk Grund- und Förderschulen vom 18. März 2011 ABl.MBJS S. 133	01.08.2011	31.07.2016	
23.19 (online)	RS 04/11 Regelungen zum Unterricht in Justizvollzugsanstalten im Geltungsbereich der Sek I und Sek II / berufliche Bildung vom 12. April 2011 ABl.MBJS S. 136	01.03.2011	31.07.2016	

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
85.12 (online)	RS 08/11 Flexible Pflichtstundenverteilung über einen längeren Zeitraum; Führung von Unterrichtsstundenkonten hier: Rundschreiben 30/00 vom 21. Juni 2011 ABl.MBJS S. 196	29.07.2011	n.n.	
53.11 (print)	RS 13/11 Schulorganisationsrechtliche Angelegenheiten der Schulträgerschaft, Schulfinanzierung vom 23. August 2011 ABl.MBJS S. 224	01.10.2011	31.12.2016	
85-31 (print)	RS 3/12 Erfordernis eines erweiterten Führungszeugnisses vom 13. März 2012 ABl.MBJS S. 166	01.04.2012	31.03.2017	
51-32 (print)	RS 6/12 Wahrnehmung der pädagogisch-organisatorischen Netzwerkkoordination (PONK) an Schulen in öffentlicher Trägerschaft vom 23. April 2012 ABl.MBJS S. 236	01.08.2012	31.07.2015	
44-24 (print)	RS 9/12 Medizinische Hilfsmaßnahmen in der Schule durch Lehrkräfte und das sonstige pädagogische Personal vom 22. Mai 2012 ABl.MBJS S. 263	01.08.2012	31.07.2017	
20-51 (print)	RS 10/12 Umsetzung des Pilotprojektes „Inklusive Grundschule“ (PING) vom 19. Juli 2012 ABl.MBJS S. 293	06.09.2012	31.07.2015	
42-20 (online)	RS 13/12 Schulwechsel von Waldorfschulen an Schulen in öffentlicher Trägerschaft und Erteilung von Abschlüssen bis Jahrgangsstufe 12 vom 3. September 2012 ABl.MBJS S. 430	01.08.2012	31.07.2017	
33-13 (print)	RS 14/12 Förderung von Schülerwettbewerben vom 26. September 2012 ABl.MBJS S. 432	23.11.2012	31.07.2017	
23-13 (online)	RS 15/12 Umsetzung der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) in den Bildungsgängen der Berufsschule zur Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung vom 11. Oktober 2012 ABl.MBJS S. 438	01.08.2012	31.07.2017	
33-14 (online)	RS 02/13 Deutsch-polnische Bildungskooperation vom 24. Januar 2013 ABl.MBJS S. 99	01.01.2013	31.12.2018	

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
85-12 (online)	RS 05/13 Flexible Pflichtstundenverteilung über einen längeren Zeitraum Führung von Unterrichtsstundenkonten vom 30. April 2013 ABl.MBJS S. 176	21.06.2013	n.n.	
38-21 (online)	RS 07/13 Termine für die Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 3 und 8 im Schuljahr 2013/2014 und 2014/2015 vom 27. Juni 2013 ABl.MBJS S. 217	01.08.2013	31.07.2015	
22-22 (online)	RS 08/13 Terminrahmen für die Abiturprüfung im Schuljahr 2014/2015 in der gymnasialen Oberstufe vom 9. Juli 2013 ABl.MBJS S. 218	01.08.2014	31.07.2015	
22-13 (online)	RS 09/13 Regelungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2015 vom 10. Juli 2013 ABl.MBJS S. 220	20.08.2013	31.07.2015	
45-41 (online)	RS 10/13 Legale und illegale Suchtmittel sowie Informationen zur Glückspielsucht und zur problematischen Internet- und Computernutzung vom 20. November 2013 ABl.MBJS S.310	20.11.2013	20.11.2018	
85-65 (print)	RS 11/13 Reisekostenerstattung bei Schulfahrten vom 16. Dezember 2013 ABl.MBJS S. 11	01.10.2013	31.12.2018	
42-31 (print)	RS 2/14 Nachteilsausgleich für zeitweilig oder chronisch erkrankte Schülerinnen und Schüler vom 31. Januar 2014 ABl.MBJS S. 22	01.08.2014	31.07.2019	
21-12 (online)	RS 3/14 Zeiträume und Termine für die Prüfungen am Ende der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2014/15 vom 20. März 2014 ABl.MBJS S. 28	01.08.2014	31.07.2015	
85-60 (online)	RS 4/14 Dienst- und Fortbildungsreisen in den nachgeordneten Behörden vom 18. März 2014 ABl.MBJS S. 29	01.01.2014	31.12.2018	
26-14 (online)	RS 5/14 Termine und Fristen für die Abiturprüfungen im Jahr 2015 im Zweiten Bildungsweg vom 28. März 2014 ABl.MBJS S. 79	01.08.2014	31.07.2015	

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
31-61 (online)	RS 6/14 Schulische Bildung von Kindern aus Familien beruflich Reisender an allgemein bildenden Schulen vom 19. Juni 2014 ABl.MBJS S. 146	01.11.2014	31.07.2019	
	RS 7/14 Fortgeltung der Rahmenvorgaben für eine tätigkeitsbegleitende Qualifizierung zur Erzieherin/zum Erzieher für den Bereich der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg sowie für das Verfahren zur Erteilung der Bescheinigung über die Feststellung gleichwertiger Fähigkeiten vom 29. Juli 2014 ABl.MBJS S. 158	01.12.2014	31.12.2016	
85-91 (online)	RS 8/14 Lehrerwechsel und Lehrertauschverfahren zwischen den Bundesländern vom 8. August 2014 ABl.MBJS S. 159	01.10.2014	31.07.2019	
22-14 (online)	RS 9/14 Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2016 vom 13. August 2014 ABl.MBJS S. 172	03.09.2014	31.07.2016	
38-22 (online)	RS 10/14 Termine für Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 3 und 8 im Schuljahr 2014/15 vom 15. September 2014 ABl.MBJS S. 214	15.09.2014	31.07.2015	
42-32 (online)	RS 11/14 Leistungsbewertung im Rahmen der Umsetzung des Pilotprojektes „Inklusive Grundschule“ (PING) vom 17. September 2014 ABl.MBJS S. 215	01.10.2014	31.07.2015	
22-21 (online)	RS 12/14 Terminrahmen für die Abiturprüfung im Schuljahr 2015/2016 in der gymnasialen Oberstufe vom 7. November 2014 ABl.MBJS S. 272	01.08.2015	31.07.2016	
85-66 (online)	RS 13/14 Dienstreisen von Lehrkräften im Bereich der sportlichen Begabungsförderung an den Spezialklassen/Spezialschulen Sport (Lehrertrainerinnen und Lehrertrainer) vom 10. Dezember 2014 ABl.MBJS S. 280	10.12.2014	31.12.2016	

Anlage 2 aufgehobene Rundschreiben

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	
85.91 (online)	RS 04/09 Lehrerwechsel und Lehrertauschverfahren zwischen den Bundesländern vom 27. April 2009 ABl.MBJS S. 137	01.04.2009	31.07.2014	
53.42 (print)	RS 03/09 Europaschulen vom 2. April 2009 ABl.MBJS S. 135	01.08.2009	31.07.2014	Ausserkraft wie vorgesehen; wird bis Sommer 2014 neu erarbeitet
20.31 (online)	RS 12/09 Nachteilsausgleich für zeitweise oder chronisch kranke Schülerinnen und Schüler vom 11. September 2009 ABl.MBJS S. 350	01.08.2009	31.07.2014	ersetzt durch RS 02/14
23.28 (online)	RS 06/11 Gestreckte Abschlussprüfungen und dauer der Ausbildung im Bildungsgang nach der Berufsfachschulverordnung Berufsabschluss nach BBiG oder HwO (BBHwBSFV) vom 26. April 2011 ABl.MBJS S. 141	01.08.2011	31.07.2014	
23.25 (online)	RS 07/11 Anwesenheitsnachweise als Grundlage für die Ausreichung des Mobilitätzuschusses für Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach BBiG oder HwO (kooperatives Modell) vom 26. April 2011 ABl.MBJS S. 141	01.08.2011	31.07.2014	
22-16 (online)	RS 12/12 Regelungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2014 vom 31. August 2012 ABl.MBJS S. 324	13.10.2012	31.07.2014	
22-21 (online)	RS 03/13 Rundschreiben über den Terminrahmen für die Abiturprüfung im Schuljahr 2013/2014 in der gymnasialen Oberstufe vom 19. Februar 2013 ABl.MBJS S. 102	01.08.2013	31.07.2014	
21-11 (online)	RS 04/13 Zeiträume und Termine für die Prüfungen am Ende der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2013/14 vom 20. März 2013 ABl.MBJS S. 116	01.08.2013	31.07.2014	
26-15 (online)	RS 06/13 Termine und Fristen für die Abiturprüfungen im Jahr 2014 im Zweiten Bildungsweg vom 28. Mai 2013 ABl.MBJS S. 177	01.08.2013	31.07.2014	

Mitteilung Nr. 13/15

Vom 2. März 2015
Gz.: 14.6-20204

Übersicht über geltende Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien in den Geschäftsbereichen Bildung, Jugend und Sport

1. Die in den Anlagen aufgeführten Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien gelten seit dem 1. Januar 2015 fort, sofern sie nicht durch andere Regelungen oder Fristablauf außer Kraft treten.
2. In den Anlagen dieser Mitteilung nicht aufgeführte Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport, die vor dem 1. Januar 2015 veröffentlicht wurden, verlieren ihre Geltung. Die darin enthaltenden Grundsätze können jedoch weiterhin handlungsleitend sein, sofern sie nicht geltenden Regelungen entgegenstehen.

3. Übersicht über die Anlagen

- Anlage 1a Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Schulgesetz
- Anlage 1b Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Lehrerbildungsgesetz
- Anlage 1c Übersicht über geltende Verordnungen gemäß beamtenrechtlichen Grundlagen
- Anlage 1d Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Weiterbildungsgesetz
- Anlage 1e Übersicht über geltende Verordnungen im Geschäftsbereich Jugend
- Anlage 1f Übersicht über sonstige geltende Verordnungen im Geschäftsbereich des MBJS

- Anlage 2a Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften im Bereich Schule
- Anlage 2b Übersicht über geltende Richtlinien im Bereich Schule
- Anlage 2c Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Bereich Weiterbildung
- Anlage 2d Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Bereich Jugend

Anlage 1a - Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Schulgesetz

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkrafttreten	Außerkrafttreten	Änderungen
23-90	Verordnung über die Zusatzausbildung zum Erwerb der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Betriebswirtin“ oder „Staatlich geprüfter Betriebswirt“ bei erworbenen Abschlüssen als Ökonom, Ingenieurökonom oder Wirtschaftler (Zusatzausbildungsverordnung Betriebswirt - ZuausBwV) vom 20. Oktober 1994 (GVBl. II S. 940)	01.01.1995		
15-20	Verordnung über die Genehmigung und Anerkennung von Ersatzschulen (Ersatzschulgenehmigungsverordnung - ESGAV) vom 9. Mai 2008 (GVBl. II S. 166; ABl.MBJS S. 146)	03.06.2008		
15-30	Verordnung über die Bewilligung von Zuschüssen an die Träger von Ersatzschulen (Ersatzschulzuschussverordnung - ESZV) vom 17. April 2012 (GVBl. II Nr. 24; ABl.MBJS S. 315)	02.01.2012		
20-10	Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule (Grundschulverordnung - GV) vom 2. August 2007 (GVBl. II S. 190; ABl.MBJS S. 154)	01.08.2007		Erste Verordnung zur Änderung der Grundschulverordnung vom 13. Oktober 2008 (GVBl. II S. 394; ABl.MBJS S. 398); Inkrafttreten: 1. August 2008 Zweite Verordnung zur Änderung der Grundschulverordnung vom 16. Juli 2009 (GVBl. II S. 445; ABl.MBJS S. 200); Inkrafttreten: 1. August 2009

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
				Dritte Verordnung zur Änderung der Grundschulverordnung vom 22. August 2011 (GVBl. II Nr. 48; berichtigt in GVBl. II Nr. 61); Inkrafttreten: 1. August 2011 (§ 7 und Anlage 1 am 1. August 2012) Vierte Verordnung zur Änderung der Grundschulverordnung vom 22. Januar 2013 (GVBl. II Nr. 9); Inkrafttreten: 1. Januar 2013
20-30	Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung (SprachfestFörderverordnung - SfFV) vom 3. August 2009 (GVBl. II S. 505; ABl.MBJS S.)	01.08.2009	31.07.2015	Erste Verordnung zur Änderung der SprachfestFörderverordnung vom 23. Juli 2012 (GVBl. II Nr. 63); Inkrafttreten: 1. Juli 2012
21-20	Verordnung über die Bildungsgänge in der Sekundarstufe I (Sekundarstufe I-Verordnung – Sek I-V) vom 2. August 2007 (GVBl. II S. 200; ABl.MBJS S. 164)	01.08.2007		Verordnung zur Änderung der Sekundarstufe I-Verordnung vom 8. Oktober 2008 (GVBl. II S. 418; ABl.MBJS S. 422); Inkrafttreten: 1. August 2008 Zweite Verordnung zur Änderung der Sekundarstufe I-Verordnung vom 31. August 2009 (GVBl. II S. 592; ABl.MBJS S. 341); Inkrafttreten: 1. August 2009 Dritte Verordnung zur Änderung der Sekundarstufe I-Verordnung vom 12. Juli 2010 (GVBl. II Nr. 43; ABl.MBJS S. 178); Inkrafttreten: 1. Juni 2010 Vierte Verordnung zur Änderung der Sekundarstufe I-Verordnung vom 19. Juli 2011 (GVBl. II Nr. 38); Inkrafttreten: 1. August 2011 Fünfte Verordnung zur Änderung der Sekundarstufe I-Verordnung vom 27. März 2013 (GVBl. II Nr. 26); Inkrafttreten: 1. Januar 2013
21-40	Verordnung über die Genehmigung von Leistungs- und Begabungsklassen und über die Aufnahme in Leistungs- und Begabungsklassen (Leistungs- und Begabungsklassen-Verordnung - LuBKV) vom 8. März 2007 (GVBl. II S. 83; ABl.MBJS S. 74)	01.03.2007		
22-30	Verordnung über den Bildungsgang in der gymnasialen Oberstufe und über die Abiturprüfung (Gymnasiale - Oberstufe-Verordnung - GOSTV) vom 21. August 2009 (GVBl. II S. 578; ABl.MBJS S. 327)	02.08.2011		Verordnung zur Änderung der Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung vom 26. Mai 2011 (GVBl. II Nr. 30); Inkrafttreten: 1. August 2011 Zweite Verordnung zur Änderung

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkrafttreten	Außerkräftreten	Änderungen
				der Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung vom 15. Mai 2013 (GVBl. II Nr. 38); Inkrafttreten: 1. August 2013
23-10	Berufsschulverordnung vom 5. April 2002 (GVBl. II S. 335; ABl.MBJS S. 349)	01.08.2002		Erste Verordnung zur Änderung der Berufsschulordnung vom 11. August 2008 (GVBl. II S. 334; ABl.MBJS 2009 S. 114); Inkrafttreten: 1. August 2008
23-15	Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I (Berufsgrundbildungsverordnung - GrBiBFSV) vom 16. Juni 1998 (GVBl. II S. 442; ABl.MBJS S. 434)	01.08.1998		
23-20	Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach Landesrecht (Berufsfachschulverordnung - BFSV) vom 19. Juni 1997 (GVBl. II S. 586; ABl.MBJS S. 693)	01.08.1997		Erste Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung vom 12. Januar 2000 (GVBl. II S. 31; ABl.MBJS S. 127); Inkrafttreten: 1. Februar 2000 Zweite Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung vom 18. Juni 2001 (GVBl. II S. 218; ABl.MBJS S. 486); Inkrafttreten: 1. August 2001 Dritte Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung vom 4. April 2002 (GVBl. II S. 334; ABl.MBJS S. 348); Inkrafttreten: 1. August 2002 Vierte Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung vom 25. Juni 2004 (GVBl. II S. 504; ABl.MBJS S. 396); Inkrafttreten: 1. August 2004
23-27	Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung (Berufsfachschulverordnung Berufsabschluss nach BBiG oder HwO - BBHwBFSV) vom 3. Juli 1997 (GVBl. II S. 610; ABl.MBJS S. 729)	01.08.1997		Erste Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung Berufsabschluss nach BBiG oder HwO vom 16. Juni 1998 (GVBl. II S. 445; ABl.MBJS S. 437); Inkrafttreten: 1. August 1998 Zweite Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung Berufsabschluss nach BBiG oder HwO vom 17. August 2000 (GVBl. II S. 323; ABl.MBJS S. 379); Inkrafttreten: 1. August 2000 Dritte Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung Berufsabschluss nach BBiG oder HwO vom 25. Juni 2004 (GVBl. II S. 502; ABl.MBJS S. 394); Inkrafttreten: 1. August 2004

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
23-30	Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule Soziales (Berufsfachschulverordnung Soziales) vom 20. Mai 2004 (GVBl. II S. 466; ABl.MBJS S. 382)	01.08.2004		
23-40	Verordnung über die Bildungsgänge der Fachoberschule und den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen (Fachoberschul- und Fachhochschulreifeverordnung - FOSFHRV) vom 8. August 2008 (GVBl. II S. 346; ABl.MBJS S. 374)	01.08.2008		
23-70	Verordnung über die Bildungsgänge der Fachschule Technik und Wirtschaft (Fachschulverordnung Technik und Wirtschaft) vom 23. Juni 2005 (GVBl. II S. 314; ABl.MBJS Nr. 7 S. 206)	01.08.2005		
23-75	Verordnung über die Bildungsgänge für Sozialwesen in der Fachschule (Fachschulverordnung Sozialwesen) vom 24. April 2003 (GVBl. II S. 219; ABl.MBJS S. 110)	01.08.2003		Verordnung zur Änderung der Fachschulverordnung Sozialwesen vom 20. Juli 2011 (GVBl. II Nr. 40); Inkrafttreten: 1. August 2011 2. Verordnung zur Änderung der Fachschulverordnung Sozialwesen vom 18. Juli 2014 (GVBl. II Nr. 49; ABl.MBJS S. 152); Inkrafttreten: 1. August 2014 3. Verordnung zur Änderung der Fachschulverordnung Sozialwesen vom 30. Oktober 2014 (GVBl. II Nr. 85; ABl.MBJS S. 262); Inkrafttreten: 1. August 2014
25-10	Verordnung über Unterricht und Erziehung für junge Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Sonderpädagogik-Verordnung - SopV) vom 2. August 2007 (GVBl. II S. 223; ABl.MBJS S. 187)	01.08.2007		Erste Verordnung zur Änderung der Sonderpädagogik-Verordnung vom 10. Juli 2009 (GVBl. II S. 433; ABl.MBJS S. 198); Inkrafttreten: 1. August 2009
26-10	Verordnung über die Bildungsgänge des Zweiten Bildungsweges (ZBW - Verordnung - ZBWV) vom 6. Juli 1998 (GVBl. II S. 490; ABl.MBJS S. 491)	01.08.1998		Verordnung zur Änderung der ZBW-Verordnung vom 14. Mai 2008 (GVBl. II S. 170; ABl.MBJS S. 150); Inkrafttreten: 1. August 2008 Zweite Verordnung zur Änderung der ZBW-Verordnung vom 6. November 2012 (GVBl. II Nr. 93; ABl.MBJS 2013 S. 5); Inkrafttreten: 1. Januar 2013

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
27-10	Verordnung über Prüfungen zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler im Land Brandenburg (Nichtschülerprüfungsverordnung - NschPV) vom 23. August 1997 (GVBl. II S. 762; ABl.MBJS S. 792)	01.08.1997		Erste Verordnung zur Änderung der Nichtschülerprüfungsverordnung vom 21. August 2002 (GVBl. II S. 562; ABl.MBJS S. 609); Inkrafttreten: 1. August 2002 Zweite Verordnung zur Änderung der Nichtschülerprüfungsverordnung vom 1. April 2004 (GVBl. II S. 303; ABl.MBJS S. 162); Inkrafttreten: 1. April 2004, Änderung zu § 18 Abs. 3 Satz 3 tritt am 1. August 2004 in Kraft
31-21	Verordnung über den Erwerb des Latinums/ Graecums durch eine Latinum-/Graecumprüfung (Latinum-/Graecumprüfungsverordnung - LaGrPV) vom 26. Mai 2011 (GVBl. II Nr. 29)	01.06.2011		
31-30	Verordnung über die schulischen Bildungsangelegenheiten der Sorben (Wenden) (Sorben-[Wenden-]Schulverordnung - SWSchulV) vom 31. Juli 2000 (GVBl. II S. 291; ABl.MBJS S. 229; S. 251)	01.08.2000		
31-40	Verordnung über die Eingliederung von fremdsprachigen Schülerinnen und Schülern in die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen (Eingliederungsverordnung - EinglV) vom 25. Februar 2014 (GVBl. II Nr. 14; ABl.MBJS S. 136)	01.08.2014		
31-70	Verordnung über den Religionsunterricht und Weltanschauungsunterricht an Schulen (Religions- und Weltanschauungsunterrichtsverordnung - RWUV) vom 29. April 2013 (GVBl. II Nr. 34; ABl.MBJS S.)	01.01.2013		
32-10	Verordnung über die Zulassung von Lernmitteln und über die Lernmittelfreiheit (Lernmittelverordnung - LernMV) vom 30.10.2013 (GVBl. II Nr. 77)	25.03.1997		Erste Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 9. November 1998 (GVBl. II S. 621); Inkrafttreten: 1. Oktober 1998; Zweite Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 6. September 2000 (GVBl. II S. 333); Inkrafttreten: 31. Oktober 2000; Dritte Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 2. Januar 2001 (GVBl. II S. 5; ABl.MBJS S. 116); In-Kraft-Treten: 31. Oktober 2000; Vierte Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 24. Oktober 2001 (GVBl. II S. 616); Inkrafttreten: 1. Januar 2002;

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
				<p>Fünfte Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 14. Juni 2005 (GVBl. II S. 312; ABl.MBJS S. 172); Inkrafttreten: 15. Juli 2005 (Änderung § 12 gilt nur bis 28.02. 2006);</p> <p>Sechste Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 19. Mai 2006 (GVBl. II S. 151; ABl.MBJS S. 298); Inkrafttreten: 1. März 2006;</p> <p>Siebente Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 29. Oktober 2007 (GVBl. II S. 458; ABl.MBJS S. 370); Inkrafttreten: 1. November 2007;</p>
40-40	<p>Verordnung zum Ruhen der Schulpflicht nach Asylanträgen (Schulpflichtruhensverordnung - SchuruV) vom 30. November 1998 (GVBl. II 1999 S. 86; ABl.MBJS S. 542)</p>	03.03.1999		
44-10	<p>Verordnung über Konfliktschlichtung, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen (Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen Verordnung - EOMV) vom 12. Oktober 1999 (GVBl. II S. 611; ABl.MBJS S. 606)</p>	19.11.1999		<p>Erste Verordnung zur Änderung der Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen Verordnung vom 12. August 2014 (GVBl. II Nr. 60) Inkrafttreten: 1. August 2014</p>
51-27	<p>Verordnung über die Wahrnehmung überregionaler und landesweiter Aufgaben durch einzelne staatliche Schulämter (Aufgabenübertragungs-Verordnung - AStSchAV) vom 18. April 2002 (GVBl. II S. 247; ABl.MBJS S. 285)</p>	01.01.2002		<p>Erste VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 27. August 2002 (GVBl. II S. 554; ABl.MBJS S. 611); Inkrafttreten: 1. August 2002;</p> <p>Zweite VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 10. August 2003 (GVBl. II S. 475; ABl.MBJS S. 262); Inkrafttreten: 1. August 2003;</p> <p>Dritte VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 18. August 2004 (GVBl. II S. 822; ABl.MBJS S. 535); Inkrafttreten: 1. August 2004;</p> <p>Vierte VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 30. August 2005 (GVBl. II S. 471; ABl.MBJS S. 398); Inkrafttreten: 1. August 2005;</p> <p>Fünfte VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 25. August 2006 (GVBl. II S. 247); Inkrafttreten: 1. August 2006;</p>

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
				<p>Sechste VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 17. August 2007 (GVBl. II S. 292; ABl.MBJS S. 329); Inkrafttreten: 1. August 2007;</p> <p>Siebente VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 25. August 2008 (GVBl. II S. 338); Inkrafttreten: 1. August 2008;</p> <p>Achte VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 31. August 2009 (GVBl. II S. 599; ABl.MBJS S. 343); Inkrafttreten: 1. August 2009;</p> <p>Neunte VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 30. September 2010 (GVBl.II Nr. 65) Inkrafttreten: 1. August 2010;</p> <p>Zehnte VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 10. November 2011 (GVBl.II Nr.70) Inkrafttreten: 1. August 2011;</p> <p>Elfte VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 24. Februar 2012 (GVBl.II Nr.16) Inkrafttreten: 1. August 2011;</p> <p>Zwölfte VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 27. September 2012 (GVBl.II Nr.84; ABl.MBJS S. 402) Inkrafttreten: 1. August 2012</p>
53-30	<p>Festlegung der Schulbezirke für kreisübergreifende Fachklassen und Landesfachklassen im dualen System der Berufsbildung im Land Brandenburg (Landesschulbezirksverordnung - LSchBzV) vom 25. Januar 2013 (GVBl. II Nr. 13; ABl.MBJS S. 66)</p>	01.08.2012		
56-10	<p>Verordnung über den Schutz personenbezogener Daten in Schulen, Schulbehörden sowie nachgeordneten Einrichtungen des für Schule zuständigen Ministeriums im Land Brandenburg (Datenschutzverordnung Schulwesen - DSV) vom 15. August 2012 (GVBl. II Nr. 72; ABl.MBJS S. 383)</p>	01.08.2011		<p>Erste Verordnung zur Änderung der Datenschutzverordnung Schulwesen vom 12. August 2014 (GVBl. II Nr. 59) Inkrafttreten: 1. August 2014</p>
56-30	<p>Verordnung über die Genehmigung wissenschaftlicher Untersuchungen an Schulen (Wissenschaftliche Untersuchungen Verordnung - WissUV) vom 11. Dezember 1997 (GVBl. II 1998 S. 118)</p>	27.02.1998		

Anlage 1b - Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Lehrerbildungsgesetz

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkrafttreten	Außerkräfttreten	Änderungen	Referat	Bemerkungen
71-10	Ordnung der Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen (Lehramtsprüfungsordnung - LPO) vom 31. Juli 2001 (GVBl. II S. 494; ABt.MBJS S. 411)	01.08.2001	übergangsweise anwendbar bis 30.09.2022	Erste Verordnung zur Änderung der Lehramtsprüfungsordnung vom 7. Dezember 2004 (GVBl. II 2005 S. 3; ABt.MBJS 2005 S. 8); Inkrafttreten: 21. Januar 2005 Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung lehrerbildungs- und besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 11.05. 2007 (GVBl. I S. 86; ABt.MBJS S. 90; S. 96); Inkrafttreten: 1. Juni 2007	35	außer Kraft gesetzt durch Lehramtsstudienverordnung - übergangsweise gültig bis 30.09.2022
71-20	Verordnung über die Anforderungen an das Lehramtsstudium an den Hochschulen im Land Brandenburg (Lehramtsstudienverordnung) vom 6. Juni 2013 (GVBl. II Nr. 45; ABt.MBJS S. 194)	01.06.2013			35	Fortgeltung
71-50	Verordnung über die Erprobung von Bachelor- und Master-Abschlüssen in der Lehrerbildung und die Gleichstellung mit der Ersten Staatsprüfung (Bachelor-Master-Abschlussverordnung – BaMaV) vom 21. September 2005 (GVBl. II S. 502; ABt.MBJS S. 408)	25.10.2005	übergangsweise anwendbar bis 30.09.2022	Artikel 4 des Gesetzes zur Änderung lehrerbildungs- und besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 11. Mai 2007 (GVBl. I S. 86; ABt.MBJS S. 90; S. 96); Inkrafttreten: 1. Juni 2007	35	außer Kraft gesetzt durch Lehramtsstudienverordnung - übergangsweise gültig bis 30.09.2022
72-10	Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen (Ordnung für den Vorbereitungsdienst - OVP) vom 31. Juli 2001 (GVBl. II S. 509; ABt.MBJS S. 426)	01.08.2001		Erste Verordnung zur Änderung der Ordnung für den Vorbereitungsdienst vom 9. Februar 2006 (GVBl. II S. 35; ABt.MBJS S. 259); Inkrafttreten: 28. Februar 2006 Zweite Verordnung zur Änderung der Ordnung für den Vorbereitungsdienst vom 17. April 2012 (GVBl. II Nr. 25; ABt.MBJS S. 42; Berichtigung S. 234); Inkrafttreten: 1. März 2012 Dritte Verordnung zur Änderung der Ordnung für den Vorbereitungsdienst vom 2. Juni 2014 (GVBl. II Nr. 31; ABt.MBJS S. 139); Inkrafttreten: 1. Februar 2014	35	gilt fort

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außer-krafttreten	Änderungen	Referat	Bemerkungen
72-20	Verordnung über den berufs begleitenden Vorbereitungsdienst und den besonderen Zugang zum Vorbereitungsdienst im Schulbereich (Berufsbegleitende Vorbereitungsdienstverordnung – BVorbDV) vom 17. Oktober 2013 (GVBl. II Nr. 75; ABl.MBJS S. 284)	01.06.2013			35	Fortgeltung
75-10	Verordnung über den nachträglichen Erwerb von Lehrbefähigungen und Lehramtsbefähigungen (Befähigungserwerbsverordnung – BEV) vom 17. Oktober 2013 (GVBl. II Nr. 74; ABl.MBJS S. 278)	01.06.2013			35	Fortgeltung
78-40	Verordnung über die Anerkennung ausländischer Lehrerqualifikationen (Lehrerqualifikationsanerkennungsverordnung – LQAV) vom 10. Juni 2013 (GVBl. II Nr. 46; ABl.MBJS S. 203)	01.06.2013			35	Fortgeltung

Anlage 1c - Übersicht über geltende Verordnungen gemäß beamtenrechtlichen Grundlagen

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außer-krafttreten	Änderungen	Referat	Bemerkungen
81-12	Verordnung über die beamtenrechtlichen Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (Beamtenzuständigkeitsverordnung MBJS – BZV MBJS) vom 7. September 2010 (GVBl. II Nr. 60; ABl.MBJS S. 202)	15.09.2010		Erste Verordnung zur Änderung der Beamten-zuständigkeitsverordnung vom 30. August 2013 (GVBl. II Nr. 65; ABl.MBJS S. 278); Inkrafttreten: 5. September 2013	15	BZVMBJS neugefasst im Dezember 2014, in Veröffentlichung MdF
82-20	Verordnung über die Laufbahnen der Beamten des Schul- und Schulaufsichtsdienstes des Landes Brandenburg (Schullaufbahnverordnung – SchulLVO) vom 24. Juni 1999 (GVBl. II S. 378; ABl.MBJS S. 274)	16.07.1999			15	Fortgeltung
Anlage 1d - Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Weiterbildungsgesetz						
LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außer-krafttreten	Änderungen	Referat	Bemerkungen
	Verordnung zur Grundversorgung und Förderung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (Weiterbildungsverordnung - WBV) vom 4. März 2008 (GVBl. II S. 98; ABl.MBJS S. 98)	29.03.2008			3.WB	
	Verordnung über die Anerkennung von Weiterbildungsveranstaltungen zur Bildungsfreistellung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (Bildungsfreistellungsverordnung - BFV) vom 21. Januar 2005 (GVBl. II S. 57 ABl.MBJS S. 118)	09.02.2005			3.WB	

Anlage 1e - Übersicht über geltende Verordnungen im Geschäftsbereich Jugend

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außer-krafttreten	Änderungen	Referat	Bemerkungen
	Verordnung über die Anzahl und Qualifikation des notwendigen pädagogischen Personals in Kindertagesstätten (Kita - Personalverordnung – KitaPersV) vom 27. April 1993 (GVBl. II S. 212; ABI.MBJS S. 195)	19.05.1993		Gesetz vom 29. Mai 1997 (GVBl. II S. 398); Verordnung vom 28. April 1999 (GVBl. II S. 325); 3. Verordnung zur Änderung der Kita-PersV vom 22. Januar 2001 (GVBl. II S. 24); Inkrafttreten: 1. Januar 2001; 4. Verordnung zur Änderung der Kita-PersV vom 6. August 2010 (GVBl. II Nr. 52); Inkrafttreten: 1. August 2010; Artikel 4 des Gesetzes vom 14. Mai 2012 (GVBl. I Nr. 22); Inkrafttreten: 15. Mai 2012 Artikel 5 des Gesetzes vom 9. Dezember 2013 (GVBl. I Nr. 43); Inkrafttreten: 1. Januar 2014 Artikel 3 des Kindertagesstättenanpassungs-gesetzes vom 28. April 2014 (GVBl. I Nr. 19 S. 4); Inkrafttreten: 1. Januar 2014	22	Weitergeltung
	Verordnung über die Gleichstellung von Ausbildungsabschlüssen und die ergänzende Qualifizierung zum Erwerb der staatlichen Anerkennung als Erzieherin oder Erzieher (Erzieheranerkenntungsverordnung – ErzankV) vom 22. Dezember 1993 (GVBl. II 1994 S. 14)	01.12.1993		Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Gleichstellung von Ausbildungsabschlüssen und die ergänzende Qualifizierung zum Erwerb der staatlichen Anerkennung als Erzieherin oder Erzieher (ErzankÄV) vom 23. November 1994 (GVBl. II S. 974); Inkrafttreten: 7. Dezember 1994;	23	Fortgeltung
	Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Jugendschutzgesetz (Jugendschutzzuständigkeitsverordnung – JuSchZV) vom 6. Mai 2004 (GVBl. II S. 329; ABI.MBJS S. 329)	25.05.2004			21	Weitergeltung
	Verordnung zur Aberkennung der Stellung als örtlicher Träger der Jugendhilfe vom 4. August 1999 (GVBl. II S. 471)	01.10.1999			25	

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außer-krafttreten	Änderungen	Referat	Bemerkungen
	<p>Verordnung über die Durchführung des Brandenburgischen Sozialberufsgesetz für soziale Berufe in Berufsfeldern im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe und Änderung der Verordnung zur Übertragung der Zuständigkeit für die Durchführung des Gesetzes über die staatliche Anerkennung und die Weiterbildung in sozialen Berufen sowie die Altenpflegeausbildung an Fachseminaren im Land Brandenburg vom 29. Mai 2000 (GVBl. II S. 184; ABl.MBJS S. 225 – Berichtigung S. 251)</p>	29.05.2000		<p>Artikel 2 des Gesetzes zum Staatsvertrages vom 22. Mai 2006 über die Errichtung des SFBB vom 9. November 2006 (GVBl. I S. 132); Inkrafttreten: 1. Januar 2007;</p>	23	Fortgeltung
	<p>Verordnung über die Durchführung des Brandenburgischen Sozialberufsgesetzes für soziale Berufe in Berufsfeldern im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe (Soziale Berufe - Durchführungsverordnung - SozDurchV) vom 29. Mai 2000 (GVBl. II S. 184; ABl.MBJS S. 225 – Berichtigung S. 251)</p>	29.05.2000			23	Fortgeltung
	<p>Verordnung über die Bestimmung der Bestandteile von Betriebskosten, das Verfahren der Bezuschussung sowie die jährliche Meldung der belegten und finanzierten Plätze der Kindertagesbetreuung (Kindertagesstätten-Betriebskosten- und Nachweisverordnung – KitaBKNV) vom 1. Juni 2004 (GVBl. II S. 450; ABl.MBJS S. 357)</p>	01.01.2004		<p>Artikel 6 des Gesetzes vom 5. Dezember 2013 (GVBl. I Nr. 43 S. 10); Inkrafttreten: 1. Januar 2014 Artikel 2 des Kindertagesstättenanpassungsge- setzes vom 28. April 2014 (GVBl. I Nr. 19 S. 3); Inkrafttreten: 1. Januar 2014</p>	22	Weitergeltung
	<p>Verordnung über die Eignung des Angebotes von Tagespflege, insbesondere die Qualifikation der Tagespflegeperson und die räumlichen Voraussetzungen (Tagespflegeeignungsverordnung – TagpflegEV) vom 13. Juli 2009 (GVBl. II. S. 438; ABl.MBJS S. 352)</p>	12.08.2009			22	Weitergeltung

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außer-krafttreten	Änderungen	Referat	Bemerkungen
	Verordnung über die Schiedsstelle des Landes Brandenburg nach § 78g des Achten Buches Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe (Schiedsstellenverordnung SGB VIII - SchStV SGB VIII) vom 11. März 1999 (GVBl. II S. 252)	01.03.1999		geändert durch Artikel 7 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfestrukturen vom 5. Dezember 2013 (GVBl.I Nr.43)	23	
Anlage 1f - Übersicht über sonstige geltende Verordnungen im Geschäftsbereich des MBJS						
LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außer-krafttreten	Änderungen	Referat	Bemerkungen
51.11 (online)	Verordnung über die Gebühren für öffentliche Leistungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (Gebührenordnung MBJS – GebOMBJS) vom 6. November 2012 (GVBl. II, Nr. 94; ABI.MBJS 2013 S. 2)	21.11.2012			11	zunächst Fortgeltung; Änderung vorgesehen

Anlage 2a - Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften im Bereich Schule

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
14-90	Verwaltungsvorschriften über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Landesgremien zur Schulmitwirkung (VV - Entschädigung der Landesgremien - VV-EntschGr) vom 12. März 2013 ABl.MBJS S. 114	03.05.2013	31.07.2018	
20-10	Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung (VV-GV) vom 2. August 2007 ABl.MBJS S. 195	02.08.2007	n.n.	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung vom 19. November 2008 (ABl.MBJS S. 422); Inkrafttreten: 1. August 2008 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung vom 16. Juli 2009 (ABl.MBJS S. 221); Inkrafttreten: 1. August 2009 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung vom 3. September 2011 (ABl.MBJS S. 250); Inkrafttreten: 1. August 2011 Vierte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung vom 26. Juni 2012 (ABl.MBJS S. 262); Inkrafttreten: 30. Juli 2012"
21-20	Verwaltungsvorschriften zur Sekundarstufe I-Verordnung (VV-Sek-I-V) vom 2. August 2007 ABl.MBJS S. 210	02.08.2007		Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Sekundarstufe-I-Verordnung vom 31. August 2009 (ABl.MBJS S. 348); Inkrafttreten: 1. August 2009 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Sekundarstufe-I-Verordnung vom 20. Juli 2011 (ABl.MBJS S. 214); Inkrafttreten: 1. August 2011 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Sekundarstufe-I-Verordnung vom 23. Januar 2012 (ABl.MBJS S. 21); Inkrafttreten: 30. Juli 2012 Vierte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Sekundarstufe-I-Verordnung vom 25. März 2013 (ABl.MBJS S. 115); Inkrafttreten: 1. Januar 2013
22-12	Verwaltungsvorschriften über Prüfungsanforderungen im Abitur (VV-Prüfungsanforderungen Abitur - VVPrüfAbi) vom 23. Januar 2007 ABl.MBJS S. 51	01.08.2007		

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
22-30 (print)	Verwaltungsvorschriften zur Gymnasiale – Oberstufe-Verordnung (VV-GOSTV) vom 12. April 2011 ABl.MBJS S. 80	01.08.2011		Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 26. Februar 2013 (ABl. MBJS S. 175); Inkrafttreten: 1. August 2013 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 2. Januar 2014 (ABl.MBJS S. 2) Inkrafttreten: 1. März 2014 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 14. Juli 2014 (ABl.MBJS S. 155) Inkrafttreten: 1. August 2014"
23-11	Verwaltungsvorschriften zu Stundentafeln für den Bildungsgang zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung (VV - Stundentafeln Berufsschule - VV StdTBS) vom 14. Februar 2006 ABl.MBJS S. 150	01.08.2005		
25-10	Verwaltungsvorschriften zur Sonderpädagogik-Verordnung (VV-SopV) vom 2. August 2007 ABl.MBJS S. 223	02.08.2007	n.n.	Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Sonderpädagogik-Verordnung vom 9. Juli 2009 (ABl.MBJS S. 220); Inkrafttreten: 1. August 2009 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Sonderpädagogik-Verordnung vom 26. Juni 2012 (ABl.MBJS S. 262); Inkrafttreten: 30. Juli 2012 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Sonderpädagogik-Verordnung vom 28. November 2012 (ABl.MBJS S. 467); Inkrafttreten: 1. August 2012
25-25 (print)	Verwaltungsvorschriften über die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit einer besonderen Schwierigkeit im Lesen und Rechtschreiben oder im Rechnen (VV-LRSR) vom 6. Juni 2011 ABl.MBJS S. 174	01.08.2011	30.07.2016	
30-10 (print)	Verwaltungsvorschriften über Rahmenlehrpläne und andere curriculare Materialien an Schulen des Landes Brandenburg (VV – Rahmenlehrplan und curriculare Materialien – VVRLPcM) vom 5. September 2012 ABl.MBJS S. 406	01.08.2012	n.n.	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VVRLPcM vom 29. August 2013 (ABl.MBJS S. 258) Inkrafttreten: 1. August 2013 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VVRLPcM vom 9. September 2014 (ABl.MBJS S. 204) Inkrafttreten: 1. August 2014

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
30-11	Verwaltungsvorschriften über Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz an den Schulen des Landes Brandenburg (VV – Bildungsstandards – VVBilstKMK) vom 5. Juli 2005 ABl.MBJS S. 272	01.08.2005		
31-10	Verwaltungsvorschriften über die Unterrichtsorganisation (VV - Unterrichtsorganisation) vom 27. März 2012 ABl.MBJS S. 94	01.08.2012	31.07.2015	
31-32	Verwaltungsvorschriften über die Durchführung von Unterricht für kranke Schülerinnen und Schüler (VV - Kranke Schüler - VVkraSchül) vom 5. August 1999 ABl.MBJS S. 471	11.09.1999		Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Kranke Schüler vom 18. Juni 2001 (ABl.MBJS S. 250); Inkrafttreten: 1. August 2001
31-51 (print)	Verwaltungsvorschriften über Ganztagsangebote an allgemeinbildenden Schulen (VV-Ganzttag) vom 12. April 2011 ABl.MBJS S. 75	01.05.2011	31.07.2016	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Ganzttag vom 19. März 2012 (ABl.MBJS S. 101) Inkrafttreten: 8. Mai 2012
33-10	Verwaltungsvorschriften über schulische Veranstaltungen außerhalb von Schulen (VV - Schulfahrten - VV-Schulf) vom 13. Januar 2014 ABl.MBJS S. 8	01.08.2014	n.n.	
38-20 (print)	Verwaltungsvorschriften über Vergleichsarbeiten als diagnostische Testverfahren (VV - Diagnostische Testverfahren) vom 17. August 2012 ABl.MBJS S. 292	01.08.2012	31.07.2017	
38-40 (print)	Verwaltungsvorschriften über die Schulvisitation im Land Brandenburg (VV-Schulvisitation) vom 21. September 2012 (ABl.MBJS S. 424)	01.08.2012	31.07.2015	
40-20	Verwaltungsvorschriften zum Verfahren des Schulbesuchs im Land Berlin und zur Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus dem Land Berlin (VV - Gastschülerverfahren - VV-Gast) vom 15. August 2006 ABl.MBJS S. 570	01.08.2006		

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
42-30	Verwaltungsvorschriften zur Leistungs-bewertung in den Schulen des Landes Brandenburg (VV-Leistungsbewertung) vom 21. Juli 2011 ABl.MBJS S. 215	01.08.2011	31.07.2016	Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Leistungsbewertung vom 26. Februar 2013 (ABl.MBJS S. 175); Inkrafttreten: 01. August 2013 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Leistungsbewertung vom 14. Juli 2014 (ABl.MBJS S. 154); Inkrafttreten: 01. August 2014
42-40	Verwaltungsvorschriften über schulische Zeugnisse (VV - Zeugnisse - VVZeU) vom 24. November 2011 ABl.MBJS S. 294	01.01.2012		- Berichtigung vom 23. Januar 2012 (ABl.MBJS S. 2) Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 7. April 2014 (ABl.MBJS S. 84); Inkrafttreten: 29. April 2014
44-21	Verwaltungsvorschriften über die Wahrnehmung der Fürsorge- und Aufsichtspflicht im schulischen Bereich (VV - Aufsicht - VVAUFs) vom 8. Juli 1996 ABl.MBJS S. 554	01.08.1996		Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Aufsicht vom 10. Februar 2000 (ABl.MBJS S. 127); Inkrafttreten: 11. April 2000 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Aufsicht vom 3. Januar 2002 (ABl.MBJS S. 11); Inkrafttreten: 1. Januar 2002 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Aufsicht vom 13. April 2004 (ABl.MBJS S. 194); Inkrafttreten: 1. Januar 2004
45-10 (print)	Verwaltungsvorschriften über die Organisation der Schulen in inneren und äußeren Schulangelegenheiten (VV - Schulbetrieb - VVSchulB) vom 29. Juni 2010 ABl.MBJS S. 154	01.08.2010		Erste VV zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 20. August 2012 (ABl.MBJS S. 320) Inkrafttreten: 13. Oktober 2012 Zweite VV zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 31. März 2014 (ABl.MBJS S. 42) Inkrafttreten: 1. März 2014
46-34	Verwaltungsvorschriften über den Strahlenschutz in Schulen (VV - Strahlenschutz – VV Strl) vom 23. Februar 2011 ABl.MBJS S. 2	01.04.2011	31.03.2016	
47-10	Verwaltungsvorschriften über den Einsatz von Schulweglotsen (VV-Schulweglotsen - VV-Schulo) vom 29. Januar 2008 ABl.MBJS S. 60	01.01.2008	n.n.	

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
48-10	Verwaltungsvorschriften über die schulpsychologische Beratung (VV - Schulpsychologische Beratung - VVpsyBer) vom 19. September 2014 ABl.MBJS S. 242	01.10.2014	30.09.2019	
51-15 (online)	Verwaltungsvorschriften zur Gewährleistung eines einheitlichen Verwaltungshandelns und Erscheinungsbildes im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (VV-Verwaltungshandeln) vom 29. Juli 2014 ABl.MBJS S. 158	01.08.2014		
71-40	Verwaltungsvorschriften über die Beteiligung der Schulen an den schulpraktischen Studien der Lehramtsstudiengänge (VV-schulpraktische Studien - VV-schupSt) vom 22. Februar 2010 ABl.MBJS S. 58	01.08.2010	30.09.2016	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-schulpraktische Studien vom 21. Februar 2012 (ABl.MBJS S. 42) Inkrafttreten: 1. August 2012 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-schulpraktische Studien vom 26. März 2014 (ABl.MBJS S. 78) Inkrafttreten: 1. April 2014
72-20	Organisationsverfügung für das Landesinstitut für Lehrerbildung vom 7. Juni 2007 ABl.MBJS S. 142	01.06.2007		
76-10	Verwaltungsvorschriften über Informationspraktika für Lehrkräfte an Oberstufenzentren (VV - Informationspraktika - VV-Infpr) vom 28. Juni 2002 ABl.MBJS S. 292, Anlage 1 berichtigt: ABl.MBJS S. 391	01.08.2002		
81-30 (print)	Verwaltungsvorschriften über die dienstliche Beurteilung von Lehrkräften an öffentlichen Schulen (VV - Dienstliche Beurteilungen Lehrkräfte - BeurtVV-L) vom 22. Februar 2012 ABl.MBJS S. 102	01.08.2012	31.07.2017	
85-10 (print)	Verwaltungsvorschriften zur Arbeitszeit der Lehrkräfte (VV - Arbeitszeit-Lehrkräfte) vom 14. August 2014 ABl.MBJS S. 170	01.08.2014		
85-20	Verwaltungsvorschriften über Anrechnungsstunden für Lehrkräfte (VV - Anrechnungsstunden – VV-AnrStd) vom 30. Mai 2008 ABl.MBJS S. 188	01.08.2008	n.n.	

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
85-30	Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Vergütungen für Honorarkräfte im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (VV – Honorare MBS - VV-Hon MBS) vom 1. Dezember 2006 ABl.MBS S. 714	01.01.2007	31.07.2017	Erste VV zur Änderung der VV-Honore MBS vom 10. Mai 2012 (ABl.MBS S. 254) Inkrafttreten: 1. Juli 2012
85-40 (online)	Verwaltungsvorschriften zur Übertragung einzelner Aufgaben der oder des Dienstvorgesetzten der Lehrkräfte und des sonstigen pädagogischen Personals der Schulen auf Schulleiterinnen und Schulleiter (VV - Dienstvorgesetztenaufgaben-Übertragung – DAÜVV) vom 20. Juli 2010 ABl.MBS S. 170	01.08.2010	31.07.2015	
85-50 (print)	Verwaltungsvorschriften über die Führung eines Leistungs- und Entwicklungsgesprächs mit Lehrkräften an öffentlichen Schulen (VV - Leistungs- und Entwicklungsgespräche - Lehrkräfte - VVLEG-L) vom 30. Juli 2012 ABl.MBS S. 286	01.08.2012	31.07.2015	

Anlage 2b - Übersicht über geltende Richtlinien im Bereich Schule

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
23-03	Richtlinien zur Gewährung von Zuwendungen an Berufsschülerinnen und Berufsschüler zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung bei notwendiger auswärtiger Unterkunft (RL Unterkunft-Verpflegung – RL-UV) vom 29. Juli 2013 (ABl.MBS S. 209)	01.08.2013	31.07.2015	
33-11	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des nationalen und internationalen Schüleraustausches (RL - Schüleraustausch – RLSchA) vom 4. Dezember 2013 (ABl.MBS S. 314)	01.01.2014	31.12.2015	
38-30	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung pädagogischer Entwicklungs- und Modellvorhaben im Bildungsbereich und zur Anpassung beruflicher Bildungsgänge im Land Brandenburg (RL Entwicklungs- und Modellvorhaben im Bildungsbereich) vom 19. Mai 2008 (ABl.MBS S. 192)	01.05.2008	31.12.2015	Änderung durch Richtlinie vom 21. November 2013 (ABl.MBS S. 316); Inkrafttreten: 1. Januar 2014

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
44-30 (online)	Runderlass des MdI und des MBS über die Partnerschaften Polizei und Schule - Kooperation bei Kriminal- und Verkehrsunfallprävention und Notfallplanung vom 10. Mai 2013 (ABl.MBJS 2014 S. 124)	10.05.2013		
54-42 (print)	Richtlinien des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Sozialfonds für Schülerinnen und Schüler (RL-Sozialfonds - RL Sofo) vom 6. Oktober 2014 (ABl.MBJS S. 252)	01.01.2015	31.12.2016	

Anlage 2c - Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Bereich der Weiterbildung

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Verwaltungsvorschriften über die Anerkennung von Einrichtungen und Landesorganisationen nach dem Gesetz zur Regelung und Förderung der Weiterbildung im Land Brandenburg (VV - Anerkennung BbgWBG) vom 7. November 2012 (ABl. MBJS S. 466)	01.01.2013		
	Verwaltungsvorschriften über das Beteiligungsverfahren und über die Reisekostenerstattung für den Landesbeirat für Weiterbildung (VV - Landesbeirat BbgWBG) vom 31. Juli 2012 (ABl. MBJS S. 291)	01.01.2013		
	Verwaltungsvorschriften über die Erstattung von Reisekosten der Mitglieder des Landesbeirates für Weiterbildung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (VV - Reisekosten Landesbeirat für Weiterbildung) vom 29. Juni 1995 (ABl. MBJS S. 407)	01.07.1995	31.12.2012	
	Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Grundversorgung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (RL Grundversorgung RLGrv-WBG) vom 29. September 2014 (ABl. MBJS S. 248)	01.01.2015	31.12.2016	

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Erlass des Ministeriums für Bildung, Erlass zur Organisation der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung vom 26. Januar 2010 (ABl. MBS 2010 S. 14)	01.01.2007		
54-51 (online)	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport und des Ministeriums der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz für die Förderung von Maßnahmen zur Alphabetisierung und Grundbildung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Förderzeitraum 2015 - 2020 vom 12. Dezember 2014 (ABl.MBS 2015 S. 2)	01.01.2015	31.12.2020	

Anlage 2d - Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Bereich Jugend

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Verwaltungsvorschriften zur Auslegung der Bestimmungen der Kita-Personalverordnung durch das Landesjugendamt Brandenburg (VVKitaPersV) vom 14. März 2011 (ABl.MBS S. 18)	06.04.2011 (Tag nach der Veröffentlichung)		Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Auslegung der Bestimmungen der Kita-Personalverordnung durch das Landesjugendamt Brandenburg (VVKitaPersV) vom 25. Februar 2013 (ABl.MBS S. 104); Inkrafttreten 01.03.2013 berichtigt in ABl.MBS S. 266
	Richtlinie zur Förderung der nationalen und internationalen Jugendbildung und Jugendbegegnung im Land Brandenburg vom 16. Oktober 2013 (ABl.MBS S. 287)	01.01.2014	31.12.2015	
	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Umsetzung des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2013-2014 im Land Brandenburg (U3-Zusatzausbau-Richtlinie 2013-2014) vom 27. März 2013 (ABl.MBS - nicht veröffentlicht)	01.01.2013	30.06.2015	

II. Nichtamtlicher Teil

Wettbewerb des Deutschen Wanderverbandes: Raus aus dem Klassenzimmer - Biologische Vielfalt entdecken!

Unter dem Motto „Raus aus dem Klassenzimmer und biologische Vielfalt entdecken!“ sind bundesweit alle Schulklassen, Schul-AGs, Hortgruppen, Wandervereine und andere außerschulische Lernorte in Kooperation mit Schulen aufgerufen, sich am Schulwander-Wettbewerb Biologische Vielfalt des Deutschen Wanderverbandes vom 1. Mai bis 31. Juli 2015 zu beteiligen. Es winken attraktive Preise, etwa eine mehrtägige Klassenfahrt in eine Jugendherberge, GPS-Schulkoffer und ein Entdecker-Rucksack.

Näheres entnehmen Sie bitte dem folgenden Link:

<http://www.schulwandern.de/text/265/de/wettbewerb-2015.html>

Ausschreibung für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst für Lehrämter des Landes Brandenburg für Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ohne lehramtsbezogenen Studienabschluss zum 1. August 2015

Für Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ohne einen lehramtsbezogenen Studienabschluss besteht in begrenztem Umfang die Möglichkeit, zum 1. August 2015 in den zweijährigen Vorbereitungsdienst gemäß § 7 Absatz 2 des Brandenburgischen Lehrerbildungsgesetzes vom 18.12.2012 (GVBl. I Nr. 45) für

- das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) mit einer **Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I** (Jahrgangsstufen 7 bis 10 an Oberschulen und Gesamtschulen, nicht an Gymnasien)

oder

- das Lehramt für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer) (Oberstufenzentren)

eingestellt zu werden und mit erfolgreichem Bestehen der Staatsprüfung die Befähigung für das jeweilige Lehramt zu erwerben.

Für das **Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) mit einer Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I** können sich Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen bewerben, die

- eine universitäre Hochschulprüfung (Magister, Diplom oder Master) nachweisen, die mindestens einem Unterrichtsfach der Sekundarstufe I entspricht und

- deren Studium in Art und Umfang eine fachgerechte Ausbildung in einem weiteren Unterrichtsfach der Sekundarstufe I im Vorbereitungsdienst ermöglichen.

Eines der Unterrichtsfächer muss mindestens **Biologie, Chemie, Englisch, Informatik, Kunst, Mathematik, Musik, Physik oder Sport** sein.

Hierfür stehen insgesamt **bis zu 30 Ausbildungsplätze** ausschließlich an den Studienseminaren in Bernau und Cottbus zur Verfügung. Die schulpraktische Ausbildung erfolgt dann vorrangig in Ausbildungsschulen im Einzugsbereich der genannten Studienseminare (**nicht in Berlin**).

Für das **Lehramt für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer)** können sich Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen bewerben, die

- eine universitäre Hochschulprüfung (Magister, Diplom oder Master) oder einer Fachhochschulprüfung (Master oder Diplom) nachweisen, die mindestens einer ingenieurtechnischen beruflichen Fachrichtung oder der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik entspricht und
- deren Studium in Art und Umfang eine fachgerechte Ausbildung in einem weiteren allgemeinbildenden Unterrichtsfach oder in einer weiteren beruflichen Fachrichtung oder in einer weiteren affinen beruflichen Fachrichtung ermöglicht.

Für eine **ingenieurtechnische berufliche Fachrichtung** können sich nur Bewerberinnen und Bewerber mit einer Hochschulprüfung in **Maschinenbau, Energie- und Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Verfahrenstechnik, Informations- und Kommunikationstechnik, Automatisierungstechnik und Gebäudetechnik** bewerben.

Für die **berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik** können sich nur Bewerberinnen und Bewerber mit einer Hochschulprüfung in **Sozialpädagogik** bewerben.

Hierfür stehen insgesamt **bis zu zehn** Ausbildungsplätze ausschließlich im Studienseminar Cottbus zur Verfügung. Die schulpraktische Ausbildung erfolgt dann vorrangig in Ausbildungsschulen im Einzugsbereich des genannten Studienseminars (**nicht in Berlin**).

Mit einem Bachelorabschluss ist die Einstellung in den Vorbereitungsdienst für Lehrämter im Land Brandenburg ausgeschlossen.

Übersteigt jeweils die Anzahl der Bewerbungen die Zahl der Ausbildungsplätze erfolgt die Auswahl nach dem Ergebnis (Gesamtnote) des Studienabschlusses.

Schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht.

Die Bewerbung ist bis zum **04. Mai 2015** beim Landesamt für Schule und Lehrerbildung, Referat 12 (Personalstelle), Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam einzureichen, das für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst zuständig ist.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren und zum Vorbereitungsdienst einschließlich der Bewerbungsunterlagen sind auf den Internet-Seiten des Landesamtes für Schule und Lehrerbildung (www.lsa.brandenburg.de) und des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (www.mbjs.brandenburg.de) unter der Rubrik „Besonderer Zugang zum Vorbereitungsdienst“ eingestellt.

Für an dieser Ausbildung Interessierte findet am 31.03.2015 von 14:00 bis 16:00 Uhr in den Räumen des Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam, Haus 1, Raum E 0.34 eine Informationsveranstaltung insbesondere zu Inhalt und Struktur der Ausbildung statt, zu der um Anmeldung ausschließlich per

E-Mail an sibylle.kunick@lsa.brandenburg.de

bis zum 23.03.2015 gebeten wird.

Stellenausschreibungen im Bundesgebiet

Im Bereich des Landesamtes für Schule und Lehrerbildung ist vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen beabsichtigt, in nachfolgenden Regionalstellen Stellen für Schulleitungsfunktionen neu zu besetzen:

I. Regionalstelle Brandenburg an der Havel

Stellvertretende Schulleiterin bzw. stellvertretender Schulleiter an einer Oberschule

**Friedrich-Ludwig-Jahn-Oberschule
„Oberschule mit Sportbetonung“
Ludwig-Jahn-Straße 27
14943 Luckenwalde**

- Besetzung zum nächstmöglichen Termin -

Aufgaben:

Vertretung der Schulleiterin oder des Schulleiters bei Abwesenheit oder Verhinderung; selbstständige und eigenverantwortliche Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Geschäftsverteilungsplan; Unterstützung der Schulleiterin oder des Schulleiters bei der Wahrnehmung ihrer oder seiner Aufgaben, insbesondere beim Zusammenwirken mit Lehrkräften, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern mit dem Ziel der Sicherung und Entwicklung der Qualität schulischer Arbeit, der Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit, der Gewährleistung der Schulprofilbildung und des Prozesses der Erarbeitung, Umsetzung und Evaluierung eines Schulprogramms; Förderung der Schule als eine sich entwickelnde Organisation auf der Grundlage eines pädagogischen Grundkonsenses und einer aufbauenden Schulkultur und der Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Behörden.

Voraussetzungen:

Befähigung für die Laufbahn des Lehrers für die Sekundarstufe I; mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis in der Sekundarstufe I.

Anforderungen:

Fähigkeit und Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit, zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit sowie zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungsgremien; Durchsetzungs- und Organisationsvermögen; hohe Belastbarkeit; erwartet wird Engagement, Eigenständigkeit sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit; fundierte Kenntnisse über das Schulrecht im Land Brandenburg; umfassende Kenntnisse über die Leitung und Organisation des Schulbetriebes; gesicherte Kenntnisse der Rahmenbedingungen und Ziele der Umgestaltung und Entwicklung der brandenburgischen Schule; der Nachweis einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Weitere Hinweise:

Die Stelle kann mit einer/einem Beamten oder mit einer/einem tariflich Beschäftigten besetzt werden. Sie ist mit der Besoldungsgruppe A 14 BbgBesG zuzüglich Amtszulage bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L zuzüglich Amtszulage bewertet.

Die Funktion als stellvertretende Schulleiterin oder stellvertretender Schulleiter wird zur Feststellung der Bewährung in der Funktion übertragen. Die Feststellung der Bewährung erfolgt nach Ablauf eines Jahres. Eine Beförderung in das entsprechende Amt oder eine Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schriftliche Bewerbungen sind unter Angabe der angestrebten Funktion innerhalb von **vier Wochen** nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Amtsblatt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zu richten an das

**Landesamt für Schule und Lehrerbildung
Regionalstelle Brandenburg an der Havel
Die Leiterin
Magdeburger Straße 45
14770 Brandenburg an der Havel.**

II. Regionalstelle Cottbus

1. Schulleiterin bzw. Schulleiter an Grundschulen

**a. Grundschule Mittenwalde
Schulstraße 1
15749 Mittenwalde**

- Besetzung zum 01.08.2015 -

**b. Gartenschule Lauchhammer-West
Grundschule
Kopernikusstraße 3
01979 Lauchhammer**

- Besetzung zum 01.08.2015 -

Aufgaben:

Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage; Gewährleistung der Einhaltung von geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften; Vertretung der Schule nach außen im Rahmen der Beschlüsse der Schulleitung und der schulischen Gremien in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger und der Regionalstelle; Zusammenwirken mit Lehrkräften, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern mit dem Ziel der Sicherung und Entwicklung der Qualität schulischer Arbeit; Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit; entscheidet über den Unterrichtseinsatz der Lehrkräfte; Förderung der schulischen Ausbildung der Studierenden sowie der Lehramtskandidatinnen und Lehramtskandidaten; Gewährleistung der Schulprofilbildung und des Prozesses der Erarbeitung, Umsetzung und Evaluierung eines Schulprogramms; Förderung der Schule als eine sich entwickelnde Organisation auf der Grundlage eines pädagogischen Grundkonsenses und einer aufbauenden Schulkultur.

Voraussetzungen:

Befähigung für die Laufbahn des Lehrers für die Primarstufe; mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis in der Primarstufe.

Anforderungen:

Ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit, zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit sowie zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungsgremien; Durchsetzungs- und Organisationsvermögen; hohe Belastbarkeit; erwartet wird Engagement, Eigenständigkeit sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit; fundierte Kenntnisse über das Schulrecht im Land Brandenburg; umfassende Kenntnisse über die Leitung und Organisation des Schulbetriebes; gesicherte Kenntnisse der Rahmenbedingungen und Ziele der Umgestaltung und Entwicklung der brandenburgischen Schule; der Nachweis einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Weitere Hinweise:

Die Stellen können mit Beamten oder mit tariflich Beschäftigten besetzt werden. Die unter Buchstabe a. benannte Stelle ist mit der Besoldungsgruppe A 13 BbgBesG zuzüglich Amtszulage bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L zuzüglich Amtszulage bewertet und die unter Buchstabe b ist mit der Besoldungsgruppe A 13 BbgBesG bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L bewertet.

Das Amt als Schulleiterin oder Schulleiter wird gemäß § 120 Landesbeamtengesetz oder gemäß § 31 TV-L bis zur Höchstdauer von zwei Jahren auf Probe übertragen. Eine Beförderung in das entsprechende Amt oder eine Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen

und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

2. Stellvertretende Schulleiterin bzw. stellvertretender Schulleiter an Grundschulen

**a. 8. Grundschule „Carl Blechen“
Muskauer Platz 1 a
03042 Cottbus**

- Besetzung zum 01.08.2015 -

**b. Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule Lübben
Dreilindenweg 20
15907 Lübben**

- Besetzung zum 01.08.2015 -

**c. Grundschule Golßen
Stadtwall 10
15938 Golßen**

- Besetzung zum 01.08.2015 -

Aufgaben:

Vertretung der Schulleiterin oder des Schulleiters bei Abwesenheit oder Verhinderung; selbstständige und eigenverantwortliche Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Geschäftsverteilungsplan; Unterstützung der Schulleiterin oder des Schulleiters bei der Wahrnehmung ihrer oder seiner Aufgaben, insbesondere beim Zusammenwirken mit Lehrkräften, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern mit dem Ziel der Sicherung und Entwicklung der Qualität schulischer Arbeit, der Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit, der Gewährleistung der Schulprofilbildung und des Prozesses der Erarbeitung, Umsetzung und Evaluierung eines Schulprogramms; Förderung der Schule als eine sich entwickelnde Organisation auf der Grundlage eines pädagogischen Grundkonsenses und einer aufbauenden Schulkultur und der Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Behörden..

Voraussetzungen:

Befähigung für die Laufbahn des Lehrers für die Primarstufe; mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis in der Primarstufe.

Anforderungen:

Fähigkeit und Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit, zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit sowie zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungsgremien; Durchsetzungs- und Organisationsvermögen; hohe Belastbarkeit; erwartet wird Engagement, Eigenständigkeit sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit; fundierte Kenntnisse über das Schulrecht im Land Brandenburg; umfassende Kenntnisse über die Leitung und Organisation des Schulbetriebes; gesicherte Kenntnisse der Rahmenbedingungen und Ziele der Umgestaltung und Entwicklung der brandenburgischen Schule; der Nachweis einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Weitere Hinweise:

Die Stellen können mit Beamten oder mit tariflich Beschäftigten besetzt werden. Sie sind mit der Besoldungsgruppe A 12 BbgBesG zuzüglich Amtszulage bzw. Entgeltgruppe 11 TV-L zuzüglich Amtszulage bewertet.

Die Funktion als stellvertretende Schulleiterin oder stellvertretender Schulleiter wird zur Feststellung der Bewährung in der Funktion übertragen. Die Feststellung der Bewährung erfolgt nach Ablauf eines Jahres. Eine Beförderung in das entsprechende Amt oder eine Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

3. Stellvertretende Schulleiterin bzw. stellvertretender Schulleiter an einer Oberschule

**Grund- und Oberschule Schenkenland
Berlinerstraße 75
15746 Groß Köris**

- Besetzung zum 01.02.2016 -

Aufgaben:

Vertretung der Schulleiterin oder des Schulleiters bei Abwesenheit oder Verhinderung; selbstständige und eigenverantwortliche Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Geschäftsverteilungsplan; Unterstützung der Schulleiterin oder des Schulleiters bei der Wahrnehmung ihrer oder seiner Aufgaben, insbesondere beim Zusammenwirken mit Lehrkräften, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern mit dem Ziel der Sicherung und Entwicklung der Qualität schulischer Arbeit, der Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit, der Gewährleistung der Schulprofilbildung und des Prozesses der Erarbeitung, Umsetzung und Evaluierung eines Schulprogramms; Förderung der Schule als eine sich entwickelnden Organisation auf der Grundlage eines pädagogischen Grundkonsenses und einer aufbauenden Schulkultur und der Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Behörden.

Voraussetzungen:

Befähigung für die Laufbahn des Lehrers für die Sekundarstufe I; mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis in der Sekundarstufe I.

Anforderungen:

Fähigkeit und Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit, zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit sowie zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungsgremien; Durchsetzungs- und Organisationsvermögen; hohe Belastbarkeit; erwartet wird Engagement, Eigenständigkeit sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit; fundierte Kenntnisse über das Schulrecht im Land Brandenburg; umfassende Kenntnisse über die Leitung und Organisation des Schulbetriebes; gesicherte Kenntnisse der Rahmenbedingungen und Ziele der Umgestaltung und Entwicklung der brandenburgischen Schule; der Nachweis einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Weitere Hinweise:

Die Stelle kann mit einer/einem Beamten oder mit einer/einem tariflich Beschäftigten besetzt werden. Sie ist mit der Besoldungsgruppe A 14 BbgBesG bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet.

Die Funktion als stellvertretende Schulleiterin oder stellvertretender Schulleiter wird zur Feststellung der Bewährung in der Funktion übertragen. Die Feststellung der Bewährung erfolgt nach Ablauf eines Jahres. Eine Beförderung in das entsprechende Amt oder eine Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Angabe der innerhalb von **vier Wochen** nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Amtsblatt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zu richten an das

**Landesamt für Schule und Lehrerbildung
Regionalstelle Cottbus
Herrn Gerald Boese
Bleichenstraße 1
03046 Cottbus.**

III. Regionalstelle Neuruppin

1. Schulleiterin bzw. Schulleiter an einer Oberschule

**Friedrich-Gedike-Oberschule Perleberg
Dergenthiner Str. 29
19348 Perleberg**

- Besetzung zum 01.02.2016 -

Aufgaben:

Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage; Gewährleistung der Einhaltung von geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften; Vertretung der Schule nach außen im Rahmen der Beschlüsse der Schulleitung und der schulischen Gremien in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger und der Regionalstelle; Zusammenwirken mit Lehrkräften, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern mit dem Ziel der Sicherung und Entwicklung der Qualität schulischer Arbeit; Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit; Entscheidungen über den Unterrichtseinsatz der Lehrkräfte; Förderung der schulischen Ausbildung der Studierenden sowie der Lehramtskandidatinnen und Lehramtskandidaten; Gewährleistung der Schulprofilbildung und des Prozesses der Erarbeitung, Umsetzung und Evaluierung eines Schulprogramms; Förderung der Schule als eine sich entwickelnden Organisation auf der Grundlage eines pädagogischen Grundkonsenses und einer aufbauenden Schulkultur.

Voraussetzungen:

Befähigung für die Laufbahn des Lehrers für die Sekundarstufe I; mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis in der Sekundarstufe I.

Anforderungen:

Ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit, zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit sowie zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungsgremien; Durchsetzungs- und Organisationsvermögen; hohe Belastbarkeit; erwartet wird Engagement, Eigenständigkeit sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit; fundierte Kenntnisse über das Schulrecht im Land Brandenburg; umfassende Kenntnisse über die Leitung und Organisation des Schulbetriebes; gesicherte Kenntnisse der Rahmenbedingungen und Ziele der Umgestaltung und Entwicklung der brandenburgischen Schule; der Nachweis einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Weitere Hinweise:

Die Stelle kann mit einer/einem Beamten oder mit einer/einem tariflich Beschäftigten besetzt werden. Sie ist mit der Besoldungsgruppe A 14 BbgBesG zuzüglich Amtszulage bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L zuzüglich Amtszulage bewertet.

Das Amt als Schulleiterin oder Schulleiter wird gemäß § 120 Landesbeamtengesetz oder gemäß § 31 TV-L bis zur Höchstdauer von zwei Jahren auf Probe übertragen. Eine Beförderung in das entsprechende Amt oder eine Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

2. Abteilungsleiterin bzw. Abteilungsleiter an Oberstufenzentren

a. Oberstufenzentrums Havelland/Standort Friesack

Abteilung 2
Berliner Allee 6
14662 Friesack

- Besetzung zum nächst möglichen Termin -

Die Abteilung umfasst derzeit die Bildungsgänge der Berufsschule zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung in den Berufen Tiefbaufacharbeiter/in, Rohrleitungsbauer/in, Straßenbauer/in, Brunnenbauer/in, Spezialtiefbauer/in, Kanalbauer/in, Straßenwärter/in und den Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I.

b. Oberstufenzentrums Havelland/Standort Nauen

Abteilung 4
Zu den Luchbergen 26 - 34
14641 Nauen

- Besetzung zum nächst möglichen Termin -

Die Abteilung umfasst derzeit die Bildungsgänge der Be-

rufsschule zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung in den Berufen Kauffrau/mann für Bürokommunikation, Kauffrau/mann für Büromanagement, Kauffrau/mann im Einzelhandel, Verkäufer/in, Fachkraft für Lagerlogistik, den schulischen Teil der Berufsausbildung für Berufe nach § 66 BBiG bzw. § 42(k) HWO in den Berufsfeldern Metalltechnik, Agrarwirtschaft sowie der Berufsvorbereitung.

Aufgaben:

Leitung der Abteilung auf kollegialer Grundlage; selbstständige und eigenverantwortliche Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Geschäftsverteilungsplan, insbesondere Planung und Leitung von Abteilungskonferenzen und Dienstbesprechungen, Koordinierung der pädagogischen Arbeit in der Abteilung, Planung und organisatorische Durchführung von schulischen Prüfungen und Unterstützung der zuständigen Stellen bei nichtschulischen Prüfungen, Beratung und Besuch der in der Abteilung tätigen Lehrkräfte im Unterricht, Förderung und Unterstützung der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte, Zusammenwirken mit den Leiterinnen und Leitern anderer Abteilungen, den Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern und dem Schulträger auf gute Unterrichts- und Arbeitsbedingungen; Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte.

Voraussetzungen:

Befähigung für die Laufbahn des Studienrats mit Lehrbefähigung für eine berufliche Fachrichtung und mehrjähriger Bewährung in der Unterrichtspraxis an beruflichen Schulen oder Befähigung für die Laufbahn des Studienrats mit langjähriger Erfahrung im Unterricht an beruflichen Schulen.

Anforderungen:

Fähigkeit und Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit, zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Schule, sowie zum engen Zusammenwirken mit der Schulleiterin oder dem Schulleiter, dem Schulträger, der Schulaufsicht, den Mitwirkungsgremien, den Ausbildungsbetrieben, den zuständigen Stellen gemäß Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung und der Bundesagentur für Arbeit; Durchsetzungs- und Organisationsvermögen; hohe Belastbarkeit; umfassende Kenntnisse über die Leitung und Organisation des Schulbetriebes; gesicherte Kenntnisse der Rahmenbedingungen und Ziele der Umgestaltung und Entwicklung der brandenburgischen Schule und der Bildungsgangverordnungen; der Nachweis einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Weitere Hinweise:

Die Stellen können mit Beamten oder tariflich Beschäftigten besetzt werden. Sie sind mit der Besoldungsgruppe A 15 BbgBesG bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L bewertet.

Die Funktion als Abteilungsleiterin oder als Abteilungsleiter wird zur Feststellung der Bewährung in der Funktion übertragen. Die Feststellung der Bewährung erfolgt nach

Ablauf eines Jahres. Eine Beförderung in das entsprechende Amt oder eine Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Angabe der angestrebten Funktion innerhalb von **vier Wochen** nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Amtsblatt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zu richten an das

**Landesamt für Schule und Lehrerbildung
Regionalstelle Neuruppin
Herrn Kowalzik
Trenckmannstr. 15
16816 Neuruppin.**

